

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 68

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Register du commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Kranken- und Unfallversicherung. — Assurance en cas de maladie et d'accidents. — Gefrierfleischimport.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Par jugement du 13 mars courant, le président du tribunal de ce siège a prononcé l'annulation de l'action au porteur, n° 390, du chemin de fer funiculaire St-Imier-Sonnenberg, à St-Imier, ce qui, par les présentes, est rendu public. (W 58)

Courtelay, le 13 mars 1912.

Le greffier du tribunal: L. Liengme, notaire.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 11. März. Die Firma F. Kalb, Bildhauer in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. März 1906, pag. 505) verzeigt als Geschäftslokal: Kasinostrasse 5a.

Buchdruckerei und Verlag. — 11. März. Die Firma Conzett & Cie. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 15 vom 18. Januar 1911, pag. 82) verzeigt als Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag. Geschäftslokal: Werdgasse 41—43.

Gasthof. — 11. März. Die Firma E. E. Keller-Arnegger in Uster (S. H. A. B. Nr. 238 vom 2. Juli 1900, pag. 955), Gasthofbetrieb, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. März. Sennereigenossenschaft Albis in Hausen (S. H. A. B. Nr. 261 vom 13. Oktober 1910, pag. 1773). Rudolf Schärer ist aus dem Vorstand zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Anton Lüönd (bisher Beisitzer), und als Beisitzer neu: Jakob Baumann, von Hirzel, in Hausen.

12. März. Milchlieferanten-Genossenschaft U.-Hittnau in Hittnau (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, pag. 2213). Die bisherigen Vorstandsmitglieder: Heinrich Bosshard, Johannes Egli und Friedrich Schwarz sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Emil Bosshard, von Hittnau, Präsident; Ernst Egli, von Hittnau, Aktuar, und Gotthilf Kägi, von Hittnau, Kassier; alle in Hittnau.

12. März. Sennengenossenschaft Herrlisberg-Wädenswil in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1909, pag. 361). Jakob Zollinger, zum Neuhaus, und Jakob Zollinger, im Wendel, sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Robert Hottinger, als Präsident, und Albert Haab, als Quästor; beide von und in Wädenswil.

12. März. Internationale Gesellschaft für öffentliche Arbeiten in Zürich (S. H. A. B. Nr. 296 vom 23. November 1910, pag. 1998). Leon Clerc ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Antoine Degoux, in Lille (bisheriges Mitglied), in welcher Eigenschaft derselbe Einzelunterschrift führt.

12. März. Bangesellschaft „Phönix“ Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 15. März 1911, pag. 426). In der Generalversammlung vom 27. Februar 1912 wurde § 19 der Statuten revidiert, wonach der Vorstand ermächtigt worden ist, Prokuristen zu ernennen. Hans Baur und Victor Wilczek sind aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand hat zu Prokuristen ernannt: Rudolf Renggli, von Werthenstein, in Zürich II, und Oskar Cane, von Lugano, in Zürich IV. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der Vorstandsmitglieder Oskar Guhl, Präsident, oder Hans Spiess.

Schmiede. — 12. März. Inhaberin der Firma F. Stocker in Altstetten ist Frieda Stocker, geb. Abderhalden, von Obermumpf (Aargau), in Altstetten. Schmiede. An der Schulstrasse. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Heinrich Stocker.

12. März. Arbeiter-Konsumverein Illnau und Umgebung in Illnau (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1910, pag. 234). In der Generalversammlung vom 17. Dezember 1911 wurden die Statuten dieser Genossenschaft revidiert. Als einzige Aenderung gegenüber der bisherigen Publikation ist zu konstatieren: Von dem aus der Jahresrechnung sich ergebenden Betriebsüberschuss werden 80% an die Konsumenten rückvergütet, 15% fallen in den Reservefonds und 5% stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Johannes Braunschweiler und Jakob Diener sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stelle wurden als Beisitzer gewählt: Alfred Bosshard, von Unter-Illnau, und Jean Ernst, von Oberwinterthur, beide in Illnau.

Metzgerei, etc. — 12. März. Die Firma F. Zingg-Bundt in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 23 vom 30. Januar 1895, pag. 92) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Max Zingg, vorm. F. Zingg-Bundt in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Max Zingg,

von Zürich, in Zürich V. Metzgerei, Bratwursterei und Fleischhandel. Zollikerstrasse 9, am Kreuzplatz.

12. März. Inhaber der Firma Leopold Guggenheim, Manufakturwaren, in Zürich III ist Leopold Guggenheim, von Oberdingen, in Zürich III. Manufakturwaren en gros. Kasernenstrasse 75.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wirt. — 1912. 12. März. Die Firma F. H. Voney, Wirt in Bern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 7. August 1911, pag. 1333), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Modengeschäft. — 12. März. Die Firma M. Gräub-Gertsch, Modengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 29. Oktober 1898, pag. 1246), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

12. März. Der Verein Seelnd Biel mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 10. März 1911) hat in der Hauptversammlung vom 16. Februar 1912 gewählt: An Stelle des Otto Kaiser zum Vorsitzenden: Karl Frey, von Kurzdorf, in Biel, und an Stelle des Paul Renggli zum Schreiber: Walter Tenger, von und in Biel.

12. März. Die Genossenschaft des Hôtels vom blauen Kreuz mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Februar 1912 an Stelle des von Biel weggezogenen August Römer als Kassier in den Vorstand gewählt: Johann Müller, Johs. sel., von Niederglatt (Zürich), Oberwegmeister in Biel.

Bureau Burgdorf

Sprit- und Holzhandel, Sägerei. — 12. März. Der Inhaber der Firma Jakob Witschi-Glauser, Sprit- und Holzhandel und Sägerei, in Hindelbank (S. H. A. B. Nr. 176 vom 6. Dezember 1896, pag. 851), erteilt Einzelprokura an seinen Sohn Alfred Witschi, Kaufmann, von und in Hindelbank.

12. März. Dr. Max Bärlocher, von St. Gallen, in Burgdorf, und Alfred Mützenberg, von Berlin, Chemiker in Bern, haben unter der Firma Berner Chemisch-technische Fabrik Dr. Bärlocher & Cie., Bern & Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 begonnen hat. Fabrikation und Handel mit pharmazeutisch- und chemisch-technischen Artikeln. Sitz der Gesellschaft ist Bern und Burgdorf. Geschäftslokal in Bern: Tullierstrasse Nr. 16, und in Burgdorf: Bahnhofstrasse Nr. 15.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 12 mars. La raison H. L. Béguelin, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 13 octobre 1883, n° 124, page 930), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Frutigen

12. März. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Aeschi und Umgebung besteht mit Sitz in Aeschi eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die Zucht der reinen Saanenziege, sowie der Oberhasli-Brienzermutten, ferner die Vermehrung des Ziegenbestandes, Milchbetrages und Verbesserung des Ziegenexportes, zu fördern. Die Genossenschaft macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestande betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht erzielt. Die Statuten sind am 18. Februar 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis (Aeschi und Umgebung) wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen jährlichen Beitrag von 50 Rappen per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, der dem Vorstand jeweils mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist, und durch Ausschluss durch die Hauptversammlung, oder durch den Vorstand, in welchem letzterem Falle dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zusteht. Jedes Mitglied der Genossenschaft haftet nur für die Verpflichtungen, welche ihm durch seine Beitritts-erklärung und durch die Statuten auferlegt sind, eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Amtsanzeiger von Frutigen». Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen: Der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Fritz Megert, Aeschi; Vizepräsident und Kassier: Christian Dapp, Aeschi; Sekretär: Rudolf Oppiger, Aeschi; Beisitzer sind: 1) Christian Gyger, Aeschi; 2) Gottfried Lengacher, Aeschi.

Bureau Interlaken

12. März. Der Inhaber der Firma J. Leuenberger, Hôtel du Debarcadere (Schiffhotel) & Restaurant Buffet de la Gare in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 267 vom 20. Oktober 1910, pag. 1814), ändert diese Firma ab in J. Leuenberger, Restaurant Buffet de la Gare & Hôtel Englischer Hof.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerische Nationalbank

Dem Geschäftsbericht der Schweizerischen Nationalbank für das Jahr 1911 samt Rechnung und Bilanz ist vom Bundesrat am 4. März die Genehmigung erteilt worden.

Das wichtigste Ereignis für die Bank im Berichtsjahre war die Revision des Bankgesetzes vom 6. Oktober 1905. Die vom 24. Juni 1911 datierende Gesetzesnovelle ist vom Bundesrat am 27. September v. J. in Kraft gesetzt worden. Die Revision beschränkt sich auf eine kleine Erweiterung des Geschäftskreises und eine Erleichterung der früher zu strengen Deckungsvorschriften. Die Bank darf danach nicht nur Wechsel, sondern auch Schecks und nicht länger als drei Monate laufende Schuldverschreibungen auf die Schweiz diskontieren. Sie ist ermächtigt, ausser Wechseln und Schecks auf das Ausland auch Schatzscheine fremder Staaten anzukaufen und zu verkaufen; sie kann endlich neu für Rechnung Dritter den An- und Verkauf von Wertpapieren sowie Subskriptionen besorgen. Zur Deckung des Barvorrats übersteigenden Notenumlaufes dienen fortan nicht nur Wechsel und Schecks auf das In- und Ausland, sondern auch diskontierte Schuldverschreibungen auf die Schweiz und fremde Schatzscheine. Die strenge Vorschrift, dass auch alle kurzfristigen, d. h. innert 10 Tagen forderbaren Verbindlichkeiten durch Metall und Wechsel gedeckt sein mussten, wurde gestrichen in der Meinung, dass durch die enge Umschreibung des Geschäftskreises für eine liquide Deckung dieser Verbindlichkeiten genügend vorgesorgt ist. Eine Aenderung der Bestimmung über die Deckung des Notenumlaufes durch Metall (wenigstens 40 % in Goldbarren oder gesetzlicher Barschaft) stand von vornherein nicht in Frage.

Die neuen Vorschriften bedingten einige Aenderungen an den wöchentlichen Ausweisen und eine entsprechende Erweiterung der Geschäftsbedingungen.

Das Geschäftsergebnis weist einen Bruttoertrag von Franken 4,430,853.63 auf.

Nach Abzug der Verwaltungskosten, der Kosten der Barschaftsbeschaffung und des Goldbarrenimportes und der Abschreibungen und Reservestellung zugunsten der Fürsorgeeinrichtungen für das Personal ergibt sich ein Nettoertrag von Fr. 2,575,215.73, wovon gesetzlich 10 % dem Reservefonds zuzuweisen sind, so dass zur Verfügung der Generalversammlung Fr. 2,317,694.16 verbleiben. Hiervon sind zur Ausrichtung einer Dividende von 4 % — gleich Fr. 10 pro Aktie — zu verwenden Fr. 4,000,000, während der verbleibende Rest von Fr. 1,317,694.16 nach Vorschrift des Bankgesetzes der eidgenössischen Staatskasse zur Verfügung gestellt wird.

Wie der Bericht ausführt, bewegte sich die schweizerische Volkswirtschaft im grossen und ganzen in einem ruhigen, zeitweise unterbrochenen Aufstieg aus der vorausgegangenen Depression, die übrigens dank der Kaufkraft breiter Bevölkerungsschichten, keinen stark ausgeprägten Charakter an sich getragen hatte. Immerhin übte im zweiten Semester das politische Moment einen hemmenden Einfluss aus.

Die Situation des schweizerischen Geldmarktes war im allgemeinen durchaus normal. Die Geldlage erschien trotz zeitweise starker Anforderungen niemals gespannt und die Leihsätze für kurzfristiges Geld zeigten grosse Stabilität bei relativer Billigkeit. Starke Fluktuationen der Wechselkurse sind in der Hauptsache der ausländischen politischen Lage zuzuschreiben.

Die Bank hat nachstehende Diskonto- und Lombardsätze zur Anwendung gebracht:

Diskonto			
Vom 1. Januar	bis 4. Januar	während	4 Tagen 4 1/2 %
" 5. Januar	" 15. Februar	"	42 " 4 %
" 16. Februar	" 27. September	"	224 " 3 1/2 %
" 28. September	" 31. Dezember	"	95 " 4 %
Lombardzinsfuss			
Vom 1. Januar	bis 4. Januar	während	4 Tagen 5 %
" 5. Januar	" 15. Februar	"	42 " 4 1/2 %
" 16. Februar	" 27. September	"	224 " 4 %
" 28. September	" 31. Dezember	"	95 " 4 1/2 %

Der Durchschnitt des schweizerischen Diskontosatzes stellt sich für 1911 auf 3,70 %, gegen 3,51 % für 1910 und 3,22 % für 1909.

Der Durchschnitt des Lombardzinsfusses stellt sich für 1911 auf 4,20 %, gegen 4,30 % für 1910 und 3,89 % für 1909.

Die offiziellen Diskontsätze der hauptsächlichsten Auslandsmärkte betragen im Durchschnitt der Jahre:

	1911	1910		1911	1910
In Frankreich	3,14 %	3,00 %	In Holland	3,45 %	4,24 %
" England	3,47 %	3,72 %	" Oesterreich	4,40 %	4,19 %
" Deutschland	4,40 %	4,35 %	" Italien	5,19 %	5,10 %
" Belgien	4,15 %	4,12 %			

Das Maximum des Diskontosatzes war im Jahre 1911 in Frankreich 3 1/2 %, in Holland 4 %, in England 4 1/2 %, in Deutschland und Oesterreich 5 %, in Belgien und Italien 5 1/2 %. Während somit die maximalen Diskontsätze der genannten Länder einen Durchschnitt von 4,71 % erreichten, war der höchste Satz in der Schweiz 4 1/2 % (während 4 Tagen am Jahresanfang).

Die Geldkurse für fremde Wechsel notierten in der Schweiz im Durchschnitt der Jahre:

	1911	1910
Für Frankreich	100,08 = 0,800 % über Parität	100,11 1/2 = 1,150 % über Parität
" England	25,27 1/2 = 2,220 %	25,26 1/4 = 1,625 %
" Deutschland	123,50 = 0,848 %	123,42 = 0,800 % unter Parität
" Belgien	99,71 = 2,900 % unter Parität	99,75 1/2 = 2,450 %
" Holland	209,10 = 3,748 % über Parität	208,77 1/2 = 2,188 % über Parität
" Oesterreich	106,05 = 0,381 %	104,95 1/2 = 0,548 % unter Parität
" Italien	99,49 = 5,100 % unter Parität	99,57 1/4 = 4,275 %

Die Briefnotiz für die Devisen Schweiz stand somit im Ausland im Jahre 1911 0,07 % über Parität gegen 0,37 % über Parität im Jahre 1910 und 1,88 % über Parität im Jahre 1909.

Kranken- und Unfallversicherung. Der Bundesrat hat am 12. März folgenden Beschluss gefasst: 1) Das Bundesgesetz vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung ist in die eidg. Gesetzessammlung aufzunehmen. 2) Zum Zwecke der Vorbereitung seines Vollzuges treten mit dem heutigen Tage die Art. 4, 22, 41, 43, 44, 45, 47, 50, 51, Absatz 4 und 5, 52, 53, 60, Absatz 4, 102, 106, 116, 119, 120, 121, 122, 123, 124 und 131 in Kraft.

Betreffend den Vollzug von Art. 4 werden noch besondere Anordnungen getroffen.

Ueber das Inkrafttreten der übrigen Teile des Gesetzes wird später entschieden. 3) Mit den zum Vollzug, soweit er dem Bundesrate zusteht, nötigen Arbeiten wird einstweilen das Industriedepartement beauftragt. 4) Das Industriedepartement wird beauftragt, hinsichtlich der Wahl des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt die in Art. 43 vorgeschriebene Befragung der Berufsverbände, die sich über einen grossen Teil des Landes erstrecken, vorzunehmen.

Gefrierfleischimport. Es sind bis Ende des Jahres 1911 eingeführt worden: Aus Argentinien netto 9465 Doppelzentner, aus Australien netto 1500, aus Neu-Seeland netto 168, total 11,133 Doppelzentner.

Assurance en cas de maladie et d'accidents. En date du 12 mars, le Conseil fédéral a pris la décision suivante: 1° La loi fédérale du 13 juin 1911 sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents sera insérée au Recueil officiel des lois et ordonnances de la Confédération. 2° En vue d'en préparer l'exécution, les art. 4, 22, 41, 43, 44, 45, 47, 50, 51, alinéas 4 et 5, 52, 53, 60, alinéa 4, 102, 106, 116, 119, 120, 121, 122, 123, 124 et 131 entrent immédiatement en vigueur.

Des dispositions spéciales seront encore prises pour assurer l'exécution de l'art. 4.

Il sera décidé plus tard de l'entrée en vigueur des autres parties de la loi. 3° Le département fédéral de l'industrie est chargé pour le moment des mesures nécessaires à prendre pour l'exécution de la loi, en tant que ces mesures incombent au Conseil fédéral. 4° Le département fédéral de l'industrie est chargé de recueillir, en vue de la nomination du conseil d'administration de la Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents, les préavis, prévus par l'art. 43 de la loi, des associations professionnelles qui s'étendent à une partie considérable du pays.

Annoncen-Regie

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Gelegenheit

Gut eingeführtes

Engros-geschäft der Textilbranche

ist zu verkaufen. Rendite kann nachgewiesen werden, für routinisierten Kaufmann sichere Existenz. Erforderliches Kapital zirka Fr. 100,000. — Offerte befördern unter Chiffre G 2147 Y. Haasenstein & Vogler, Bern. (716.)

Energischer, kaufm. Angestellter

und durchaus perfekter, bilanzsicherer Buchhalter, 29-jährig, deutsch und französisch, in ungekündigter Stellung tätig, wünscht bleibendes Engagement in solider Firma. Ia Zeugnisse zu Diensten. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten sub Chiffre W 653 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Wellpappfabrik Wella GmbH

Basel

Rollen & Tafeln
Cartongesen
in allen Grössen

The Upper Egypt Irrigation Company

Société Anonyme, au CAIRE

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'assemblée générale ordinaire, qui aura lieu **vendredi 29 mars 1912**, à 4 h. de l'après-midi, à **Francfort s. M.**, „Hotel Englischer Hof“.

ORDRE DU JOUR: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport des censeurs. 3° Approbation des comptes. 4° Nomination des censeurs pour 1912 et fixation de leur indemnité. 5° Nomination d'administrateurs. (Ho 8974) (603 I)

Messieurs les actionnaires qui voudront assister à l'assemblée, devront déposer leurs actions

Au Caire: au plus tard le 15 mars 1912, au siège social, ou à la Deutsche Orientbank Aktiengesellschaft, au Caire.

En Europe: au plus tard le 25 mars 1912, au Bankverein Suisse (Schweizerischer Bankverein), à Zurich; chez MM. Galopin, Forget & Cie; à Genève; chez MM. Deichmann & Co, à Cologne; à la Geraer Filiale der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, à Gera (Reuss); à la Deutsche Bank (Berlin), London Agency, London E. C. Le Caire, le 16 février 1912.

The Upper Egypt Irrigation Co.
Le conseil d'administration.

Société des Hôtels de Vermala à Sierre

Assemblée générale des actionnaires

le 30 mars 1912, à 3 heures

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1911.
- 3° Renouvellement du conseil d'administration.
- 4° Election des censeurs.
- 5° Nouveau bail avec le locataire.
- 6° Agrandissement de l'hôtel et approbation des plans et crédit nécessaire. Divers. (728 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs sont à la disposition de MM. les actionnaires chez M. W.-O. Muller-Baur, Villa Baur, Sierre.

Le conseil d'administration.

Avendre

Au centre de PARIS

maison suisse d'épicerie, beurre, œufs et fromages, Spécialités étrangères Charcuterie suisse, etc.

avec grands magasins et cave, permettant de joindre n'importe quel commerce. Chiffre d'affaires 70,000 francs garanti, ainsi que 12 à 15 % de bénéfices. Offres sous T 12123 X, à Haasenstein & Vogler, Genève. (694 I)

Inkassi

In der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22 513

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. nach Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bucherexp., Zürich & Co.

VILLE DE NEUCHÂTEL

ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE

:: COURS PRÉPARATOIRE DU 15 AVRIL AU 15 JUILLET 1912 ::

Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de 1^{re} ou 11^{me} année.

COURS PRÉPARATOIRES SPÉCIAUX POUR JEUNES FILLES ET POUR ÉLÈVES DROGUISTES.

SECTION DES POSTES ET CHEMINS DE FER. Ouverture de l'année scolaire: 15 avril 1912.

COURS DE VACANCES de juillet à septembre. OUVERTURE DE L'ANNÉE SCOLAIRE 1912-1913, le 15 septembre prochain.

Demander renseignements et programmes au soussigné, (2250 N) (330 I) Ed. BERGER, Directeur.

Société générale des Condensateurs Electriques
FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi, 26 mars 1912, à 11 heures du matin, à l'Hôtel Suisse (premier étage), à Fribourg.

Ordre du jour de l'assemblée générale:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes, décharge aux censeurs et au conseil d'administration pour sa gestion, attribution des bénéfices.
- 4^o Proposition d'un actionnaire relative à un intérêt ducroire.
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 6^o Divers. (1217 F) (650 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et des censeurs, seront à la disposition des actionnaires à partir du 18 mars, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le 25 mars, à midi.

Fribourg, le 5 mars 1912.

Le secrétaire:

Pierre de Zurich.

Le président:

Rodolphe de Weck.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Fabrique de Poterie et Briqueterie de Renens S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 26 mars 1912, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à Renens, au siège social.

Ordre du jour:

- a. Rapport du conseil d'administration.
- b. Rapport des contrôleurs.
- c. Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1911.
- d. Attribution du bénéfice.
- e. Nomination de la série sortante et rééligible du conseil.
- f. Nomination des contrôleurs.
- g. Propositions individuelles. 21918 L 706 I

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la Société, à Renens, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au 25 mars, à 5 h. du soir. Il ne sera pas délivré de carte le jour de l'assemblée.

Renens, le 12 mars 1912.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Poterie et Briqueterie de Renens S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi, 26 mars 1912, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à Renens, au siège social.

Ordre du jour:

- a. Modification aux articles 4, 14 et 45 des statuts.
- b. Propositions individuelles. 21918 L 707 I

Renens, le 12 mars 1912.

Le conseil d'administration.

SOCIÉTÉ FRANCO-SUISSE
POUR
L'INDUSTRIE ÉLECTRIQUE

MM. les actionnaires de la Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le samedi, 23 mars 1912, à 3 heures de l'après-midi, à la Chambre de Commerce, 2, boulevard du Théâtre, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration. — 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs. — 3^o Vote sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende. — 4^o Nomination d'administrateurs. — 5^o Nomination des commissaires vérificateurs pour l'exercice 1912. (1298 X) (543.)

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 23 mars 1912, sont priés de déposer leurs titres le 18 mars au plus tard à:

Genève: au Siège social, 12, rue Diday;

Bale: au Bankverein Suisse;

Zurich: à la Société de Crédit Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que le rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires, au Siège social, au Bankverein Suisse, à Bale, et à la Société de Crédit Suisse, à Zurich, à partir du 15 mars 1912.

Le conseil d'administration.

SOCIÉTÉ DES FORCES MOTRICES DE LA GRANDE-EAU

D'après les conditions de l'emprunt du 28 mars 1907 de fr. 3,000,000, le premier tirage au sort des 40 obligations à rembourser a eu lieu le mercredi 6 mars 1912.

Sont sortis les numéros suivants:

117,	121,	123,	124,	163,	192,	301,	508,	722,	1015,	1437,	1457,
1647,	1939,	2250,	2281,	2937,	3070,	3155,	3352,	3457,	3593,	3597,	3672,
4162,	4185,	4741,	4851,	4966,	4995,	5079,	5194,	5195,	5367,	5463,	5536,
5574,	5654,	5772,	5949,								

Le remboursement s'effectuera dès le 30 juin 1912 contre remise des titres pourvus des coupons non échus, aux domiciles ci-après:

Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne;

Banque Fédérale S. A., Comptoir de Lausanne;

Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne;

Banque de Montreux, à Montreux;

MM. Morel, Chavannes, Gunther & Cie., à Lausanne;

Société des Forces Motrices de la G. E., à Territet (Les Jumelles).

L'intérêt sur les titres remboursés cessera de courir dès le 30 juin 1912.

Territet, le 9 mars 1912.

ppon. Société des Forces Motrices de la Grande-Eau.

Sommatton

La Société Suisse d'Industrie laitière

dont le siège est à YVERDON, a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 21 décembre 1911. (21960 L) (724 I)

En conséquence et conformément aux dispositions de l'art. 665 du C. O., le liquidateur fait sommation aux créanciers de la sus-dite société en liquidation de lui produire leurs créances dans le délai d'un an à partir de la 3^{me} publication du présent avis.

Yverdon, le 13 mars 1912.

Société Suisse d'Industrie laitière en liquidation.

Le liquidateur: A. Paschoud.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (25)

4% Hypothekaranleihen I. Ranges

der

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik v. Th. Bell & Cie.
in Kriens

Anlässlich der 3. Ziehung wurden nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung pro 30. Juni 1912 ausgelost:

Nr. 48, 73, 96, 137, 142, 143, 149, 168, 174, 181, 183, 191, 194, 283, 319, 323, 329, 337, 405, 408, 452 und 469.

Die Einlösung der Titel erfolgt s. Z. spesenfrei durch die Luzerner Kantonalbank und ihre Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, sowie beim Schweiz. Bankverein. (1128 Lz) 721,

Im Auftrag:

Luzerner Kantonalbank.

Kommanditär

Gutes Haus aus der Schachwarenbranche (franz. Schweiz) sucht, um sein Geschäft mehr auszudehnen, einen Teilhaber oder Employé interessiert, welcher über ein gewisses Kapital verfügt. Branchenkenntnisse erforderlich. Seriöses Geschäft mit voller Sicherheit. (727.)
Offerten unter Chiffre N 11235 L an Haasenstein & Vogler, Genf.

Les

Insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1900
Obligations de 500 francs, remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} avril 1912, les obligations portant les numéros suivants:

93	2717	4490	9073	11451	13857	16512	18725
116	2796	4501	9129	11715	13940	16720	18792
124	3396	5088	9244	11802	14045	16765	18835
240	3422	5110	9511	12084	14154	16854	18929
248	3484	5262	9549	12447	14200	17013	19022
554	3580	5267	9787	12472	14205	17108	19331
912	3716	5405	9789	12513	14325	17463	19442
1031	3748	6410	9994	12781	14336	17494	19707
1072	3750	6839	10160	12824	14404	17509	19842
1081	4025	6861	10416	13014	14481	17558	19859
1338	4036	7132	10461	13113	14501	17607	19883
1663	4070	7150	10515	13191	15314	17728	19885
1715	4119	7592	10696	13211	15867	17939	
1773	4149	7806	10698	13240	15922	17961	
1820	4150	8325	10763	13272	16171	18031	
2208	4163	8532	10906	13645	16225	18323	
2670	4248	8873	11233	13685	16431	18470	

Ces obligations seront remboursées contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} avril 1912, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1^{er} étage. (1484 X) (679 !)

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1^{er} octobre 1910: N° 10919.

Tirage du 1^{er} avril 1911: N° 11444.

Tirage du 1^{er} octobre 1911: N° 1649, 4296, 5536, 10139, 11203.

Genève, le 5 mars 1912.

Le secrétaire général du conseil administratif: Ed. Chapuisat.

Gasversorgung Delsberg

Rothenbach & Co. K.A.G.

Einladung zur Generalversammlung
auf Samstag, den 23. März, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gasversorgung Delsberg

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren.
3. Erhöhung des Aktienkapitals. (2172 Y) 720, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Delsberg vom 12. März an auf.

Bern, 13. März 1912.

Im Auftrage des Aufsichtsrates:
Rothenbach & Co.

Vereinigte

Xylolith- & Kohlensäure Werke A.G.

WILDEGG

Einladung
zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
der
Aktionäre

auf Mittwoch, den 27. März 1912, nachmittags 3 Uhr
im Lokal der Gesellschaft

Traktanden:

- Rückzahlung des Stammaktienkapitals und Vornahme einer bezüglichen Statutenrevision. (Z 24 Q) 719, Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Deponierung der Aktien vom 22. bis 25. März bei der Gesellschaft erhoben werden.

Wildeg, den 12. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitäts-Gesellschaft ALIOTH

(Aktien-Gesellschaft)

in ARLESHEIM

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiemit unter Hinweis auf § 6 der Statuten zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche

Mittwoch, den 27. März 1912, vormittags 9 1/2 Uhr
bei den Herren

A. Sarasin & Cie., Freiestrasse 107, Basel

stattfinden wird.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911; Bericht der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1912.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 22. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 23. März bei der Gesellschaftskasse in Münchenstein oder bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen: A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie., Basel. (717)

Basel, den 12. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Ziegeleien Bettenhausen & Riedwil b. Herzogenbuchsee A.G.

3. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 6. April 1912, nachmittags 2 Uhr
in der Wirtschaft Schwander in Riedwil

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Rechnungsablage.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Décharge Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Ebendasselbst liegt die Jahresrechnung vom 30. März an zur Einsicht auf.

Riedwil, den 12. März 1912.

Ziegeleien Bettenhausen & Riedwil bei Herzogenbuchsee A. G.,

Der Vizepräsident des Verwaltungsrates:

J. F. Gyga.

Kabelwerke Brugg A.-G.

vorm. Otto Suhner & Cie.

in BRUGG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 29. März 1912, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Aarhof in Olten

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911, nach Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Revisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Uberschusses.

Laut Art. 12 der Gesellschafts-Statuten haben die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, sich wenigstens zwei Tage vor derselben im Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen die Legitimationskarte für den Besuch der Generalversammlung ausgehändigt wird. (1402 Z) 718

Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen von heute ab zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Brugg, den 12. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Kabelwerke Brugg A.-G., vorm. Otto Suhner & Cie.,

Der Präsident: K. Lindt. Der Aktuar: R. Wartmann.